

## Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“.

Sitz in Meuselwitz. (Börsenname: Zum Fortschritt bei Meuselwitz.)

### Verwaltung:

**Vorstand:** Benno Maiwald, Meuselwitz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kommerz.-R. Arno Lincke, Crimmitschau; Stellv.: Geh. Kommerz.-Rat Hermann Brauns, Weimar; sonst. Mitgl.: Fabrikbes. Heinrich Lincke, Crimmitschau; Ober-Ing. Hans Kruse, Zeitz; Kaufm. Rud. Bretschneider, Crimmitschau, Fabrikbes. Walter Spengler, Crimmitschau, Rechtsanw. Dr. Teichert, Leipzig.

### Gründung:

Die Ges. wurde am 1./11. 1858 gegründet.

### Zweck:

Betrieb von Braunkohlenbergbau im Heinrich- u. Wilhelmschacht u. Brikettfabrikation.

### Besitztum:

Das Besitztum der Ges. umfaßt den Heinrichschacht Meuselwitz (Tief- u. Tagebau, Brikettfabrik mit 9 Pressen). An Grubenfeldern besitzt die Ges. 401 ha, davon sind 55 ha 38,6 a Grundeigentum. Ferner gehören der Ges. außer dem Verwaltungsgeb. 12 Wohnhäuser für Beamte u. Arb. Die abbaufäh. Kohlenlager der Ges. verbürgen nach vorgenommenen Berechn. die Förder. von ca. 6 000 000 t Kohle, was bei Beibehalt. der derzeit. Förderziffer einer Betriebsdauer von ca. 20 Jahren entspricht.

Am 9./7. 1927 wurde der Wilhelmschacht wegen Erschöpfung des Kohlenlagers stillgelegt. 1929 wurden verschied. Verbesser. durchgeführt. Sie bestehen in der Hauptsache in einer durch einen Schrägstollen führenden Bandförderanl. mit Brechwerken unter Tage, anschließ. an eine Bunkeranl. über Tage. Ferner ist eine Gegendruckturbine mit einer Leist. von 800 kW aufgestellt worden. Am 1./10. 1929 kamen die Anlagen in Betrieb.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Mitteldeutschen Braunkohlen-Syndikat G. m. b. H. in Leipzig sowie der Kohlenhandelsges. Riebeck-Meuselwitz in Leipzig an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./7.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., evtl. Sonderrücklagen zur Aufbesser. der Div. u. Deckung außerord. Verluste, 4% Div. an Akt., 6% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt.), Rest Super-Div.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Altenburg u. Leipzig; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 000 000 RM in Akt. zu 1000 RM, Akt. zu 100 RM und Akt. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 690 000 M.

Urspr. 690 000 M. 1917 Beseitigung der Vorrechte der Prioritäts-Akt. durch Barabfindung von 350 M für jede Prioritäts-St.-Akt. 1920 Erhöhl. um 2 538 000 M. 1921 um 9 684 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstellung von 12 912 000 M auf 1 076 000 RM (12 : 1) u. Erhöhung auf 1 200 000 RM durch Ausgabe von 124 Akt. zu 1000 RM, zu 87% begeben. — Lt. G.-V. v. 17./3. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 1 000 000 durch Einziehung von 200 000 RM im Besitz der Ges. befindlicher Aktien.

**Großaktionäre:** Arno Donath-Franke, Crimmitschau, Erben.

**Kurs ult. 1927—1932:** 84, 75, —, 40, 43\*, 42%. Notiert in Leipzig. Nicht zugelassen sind die Nr. 426 bis 549 zu 1000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Brikettabsatz** 1930—1932: 143 666, 159 426, 140 390 t.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagewerte: Grundstücke 59 695, Kohlenfelder 127 153, Wohngebäude 99 138, Werksgeb. 314 171, Maschinen 659 448, Inventar 1, Fuhrpark 1, Beteiligungen 5641, Umlaufvermögen: Materialien 25 800, Hölzer 14 480, Wertpap. 3795, eigene Akt. 67, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 298 958, Kassebestand u. Postscheckguthab. 2813. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 120 000, Rückstell. 80 021, Verbindlichkeiten: Darlehen 148 079, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 152 542, Wechselverbindlichk. 11 800, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 54 520, neue Rechnung 36 428, Gewinn 1932: 951, Gewinnvortrag aus 1931: 6820. Sa. 1 611 161 RM.

Fremde Wechsel mit dem Giro der Ges. waren am 31. Dezember 1932 im Betrage von 8041 RM im Umlauf.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Geh. 619 511, soziale Lasten 111 526, Abschreib. auf Anl. 219 820, Zinsen 31 484, Besitzsteuern 52 740, Geschäfts- u. Betriebsunkosten 205 569, Gewinn 7771. — Kredit: Ueberschüsse 1 241 602, Gewinnvortrag 6820. Sa. 1 248 422 RM.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes bezogen im Geschäftsjahre 1932 insgesamt 32 863 RM.

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Die Entwicklung unseres Brikettabsatzes läßt die von uns im vorigen Geschäftsberichte angekünd. Auswirk. des neuen Syndikatsvertr. für unser Werk erkennen. Von den für uns vorliegend. Aufträgen sind uns im Berichtsjahre nur insges. 140 390 t freigegeben worden, was gegenüber dem Jahre 1931, in dem ohne Ausgleichsverpflicht. geliefert werden konnte, einen Rückgang von 12% bedeutet. Im Syndikatsdurchschnitt liegt dagegen der Brikettabsatz in der gleichen Zeitspanne nur 10% tiefer. Alle Bemühungen, zu unserem Recht zu kommen, waren bisher erfolglos. — Unser Betrieb lief störungsfrei.

## Berg- und Hüttenprodukte Aktiengesellschaft.

Sitz in München C 2, Viktualienmarkt 12 II.

**Vorstand:** Dr. Franz Kustermann, Dr. Hubert Kustermann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geh. Komm.-Rat Franz Kustermann; Stellv.: Konsul Geh. Komm.-Rat Hugo Kustermann, Rechtsanw. Dr. Adolf Müller, München.

**Gegründet:** 15./1. 1923; eingetragen 31./1. 1923.

**Zweck:** Handel mit Bergbau- und Hüttenzeugnissen aller Art und mit Waren ähnlicher Gattungen sowie Erwerb und Verwertung von Unternehmungen, die sich mit der Erzeugung und dem Vertrieb derartiger Waren oder mit der Herstellung von Erzeugnissen daraus befassen sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen. Die Ges. besitzt u. a. sämtliche Anteile der Kohlen- und Holzhandlung F. S. Kustermann G. m. b. H. in München.

**Kapital:** 240 000 RM in 12 000 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 50 Mill. M in 49 /Akt. zu 1 Mill. M u. 1000 Akt. zu 1000 M; übern. von den Gründern zu 100%,

erhöht lt. G.-V. v. 5./9. 1923 um 30 Mill. M in 30 000 Akt. zu 1000 M, zum Nennwerte begeben. Lt. G.-V. v. 2./3. 1925 Umstell. von 80 Mill. M auf 1 600 000 RM (50 : 1) in 80 000 Akt. zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 30./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 600 000 RM auf 720 000 RM durch Einzieh. von 880 000 RM eigener St.-Akt., anschließend weitere Herabsetz. von 720 000 RM auf 240 000 RM durch Zusammenleg. der 720 000 RM St.-Akt. im Verh. 3 : 1 zum Zwecke der teilweisen Rückzahl. des A.-K. an die Aktionäre.

**Gewinn-Verteilung:** Mindest. 5% zum R.-F., evtl. bes. Abschreib. u. Rücklagen, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjah. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Kassa 71, Debitoren 1 245 457, Effekten 251, Beteiligung 72 000, Mobilien 1. — Passiva: Grundkapital 240 000, gesetzl.